

# Ein Rekord zum Lauftreff-Jubiläum

Söltjervorlauf: 59 Teilnehmer schaffen 315 Runden / Fäth und Klingebiel am fleißigsten

**Leichtathletik (jab).** Die Erlöse des Söltjerlaufs, den der Lauftreff des SC Bad Münder (LT) am kommenden Sonntagabend zum 13. Mal veranstaltet, gehen in diesem Jahr an das Junge Theater „Didel-Dadel-Dum“ aus Beber. Also ließen sich die Nachwuchsschauspieler aus Beber nicht lange

bitten und packten beim vereinsinternen Vorlauf kräftig mit an. Stefan Zawilla, Melanie Hansch und Nele Kühn halfen Heidrun Koch und Cordula Erasmus am Verpflegungsstand und beim Zählen der Runden. Bei allem eben, was die LT-Mitglieder am Sonntagabend selber machen müssen

und deshalb nicht zum Laufen kommen – darum veranstalten sie in jedem Jahr ihren Vorlauf.

Die 13 erwies sich dabei nicht als Unglückszahl, sondern als gutes Omen. Denn es wurde ein Rekord-Vorlauf. 59 Starter absolvierten insgesamt 315 Runden, also 1197 Kilometer. „Das ist das beste Ergebnis in der Geschichte des Söltjerlaufs“, jubelte Organisator Detlef Erasmus. Damit freut sich der Theater-Nachwuchs schon einmal über mindestens 315 Euro, denn pro gelaufene Runde beim Söltjerlauf spendiert die Sparkasse Weserbergland einen Euro.

Holger Klingebiel und Uwe Fäth umrundeten den 3,8 Kilometer langen Kurs in den vier Stunden Laufzeit jeweils zwölfmal – macht jeweils 45,6

Kilometer. Je elf Runden und weitere 400 Meter, um die Marathonstrecke (42,2 Kilometer) voll zu machen, absolvierten Erasmus, Jürgen Keller, Imre Morva und Tanja Lüneberg, die damit erfolgreichste Frau war. Bester Nachwuchsläufer war der zwölfjährige Aaron Morva, der sieben Runden (26,6 Kilometer) schaffte, seine Eltern Grit und Imre (neun und elf Runden) waren das erfolgreichste Paar, zusammen mit Martina und Helmut Eickermann (je zehn). Die stärksten Mannschaften stellten die Frühwälder mit neun und die Triathleten mit acht Startern.

Am Abend wurde dann noch kräftig gefeiert. Vor allem das 25-jährige Bestehen des Lauftreffs – nebenbei aber auch der Rekord-Vorlauf.



Uwe Fäth lief zwölf Runden. Nele Kühn knipst seine Startnummer an – so werden beim Söltjerlauf die Runden gezählt. Foto: jab

Diese Sechs liefen jeweils mindestens einen Marathon (v. l.): Imre Morva, Jürgen Keller, Tanja Lüneberg, Holger Klingebiel, Detlef Erasmus und Uwe Fäth

Foto: pr.

